

Prüfbericht Nr. **55009822** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx19 H2 Typ CMP 859  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Competition 2  
Typ CMP 859  
Radgröße 8,5 J x 19 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V2	CMP 859 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	710	2200	11/2021
M8	CMP 859 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	47	710	2200	11/2021
M8	CMP 859 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	47	710	2200	11/2021
W6	CMP 859 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	30	710	2200	11/2021
W6	CMP 859 W6 / ohne Ring	5/112/66,5	30	710	2200	11/2021
W3	CMP 859 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	710	2200	11/2021
W3	CMP 859 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	710	2200	11/2021
S5	CMP 859 S5 / ohne Ring	5/130/71,5	51	450	2200	3/2022

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 54220  
Herstellerzeichen ATS Germany  
Radtyp und Ausführung CMP 859 (s.o.)  
Radgröße 8,5Jx19 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55009822** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx19 H2 Typ CMP 859  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	46	710	2200	FE	01/2022	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	47	710	2200	FE	01/2022	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	30	710	2200	FE	01/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	38	710	2200	FE	01/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	51	450	2200	FE	03/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	30	710	225/35R19	01/2022	TZT Lamsheim
M8	5/112/66,6	47	710	225/35R19	01/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	38	710	225/35R19	01/2022	TZT Lamsheim
S5	5/130/71,5	51	450	225/35R19	04/2022	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
W6	5/112/66,7	30	710	285/55R19	FE	01/2022	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	38	710	285/55R19	FE	01/2022	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W3, ET38 betrug 11,00 kg.

Prüfbericht Nr. **55009822** (3. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx19 H2 Typ CMP 859  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Januar 2022 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		31.01.2022
	mit Änderung vom	17.05.2022
Radzeichnung	5349-02	30.08.2021
	mit Änderung vom	03.01.2022
Radzeichnung	5350-02	31.08.2021
	mit Änderung vom	03.01.2022
Radzeichnung	5351-03	26.08.2021
	mit Änderung vom	03.01.2022
Radzeichnung	5352-04	31.08.2021
	mit Änderung vom	01.04.2022
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

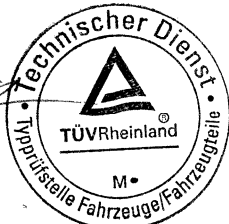
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 31. Mai 2022

*SBC*



Blauth

00391165.DOC